Der Vorstandsvorsitzende der Edmond de Rothschild Holding, Baron Benjamin de Rothschild, ist am Freitag, 15. Januar, im Alter von 57 Jahren verstorben. Er repräsentierte das 22. größte Vermögen in Frankreich.

Baron Benjamin de Rothschild, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Edmond de Rothschild Holding SA, die die Edmond de Rothschild Gruppe beaufsichtigt, ist am Freitag gestorben, wie seine Familie am Samstag mitteilte. „Ariane de Rothschild und ihre Töchter sind zutiefst betrübt, den Tod ihres Mannes und Vaters, Benjamin de Rothschild, nach einem Herzinfarkt im Haus der Familie in Pregny (Schweiz) am Nachmittag des 15. Januar 2021 bekannt zu geben“, so die Familie in einer Erklärung.

Benjamin de Rothschild, geboren am 30. Juli 1963, wurde 57 Jahre alt. Die französisch-schweizerische Gruppe mit Hauptsitz in Genf, die auf Private Banking und Vermögensverwaltung spezialisiert ist, hat keine Verbindungen zur französisch-britischen Investmentbank Rothschild und Co.

Ein Konzern mit 2.600 Mitarbeitern

Der Wert der von der Gruppe verwalteten Vermögenswerte beläuft sich auf CHF 173 Milliarden (EUR 160 Milliarden). Gegründet 1953, hat die Gruppe heute 2.600 Mitarbeiter und 32 Standorte weltweit. Benjamin de Rothschild stand seit 1997 und dem Tod seines Vaters Edmond de Rothschild, dem Ehemann von Baronin Nadine de Rothschild, an der Spitze der Gruppe.

Die Beerdigung von Benjamin de Rothschild wird in den kommenden Tagen im engsten Familienkreis stattfinden, so seine Familie.